



Zug, 22. Mai 2009, 11:40 Uhr

132 / MEDIENMITTEILUNG

Baar: Nicht weggeschaut

Nachdem einer Kundin das Portemonnaie gestohlen wurde, zeigte das Verkaufspersonal und weitere Passanten viel Zivilcourage. Sie folgten dem Dieb und alarmierten die Polizei, die den Mann kurze Zeit später festnehmen konnte.

Eine 52-jährige Frau war am Mittwoch (20. Mai 2009), kurz nach 13:30 Uhr, im Zentrum Oberdorf in Baar am Einkaufen, als sie spürte, dass sich jemand an ihrer Handtasche zu schaffen machte. Sie drehte sich um und sah, wie sich ein 40-jähriger Mann von ihr abdrehte und sich entfernte. Der Kontrollblick in die Handtasche bestätigte das unguete Gefühl: Das Portemonnaie war weg. Die Geschädigte rief laut um Hilfe und ging dem mutmasslichen Dieb hinterher. Zusammen mit einer Verkäuferin konnten die zwei couragierten Frauen den Mann beim Eingang des Geschäfts stellen. Der Mann kramte das gestohlene Portemonnaie hervor und warf es zu Boden. Danach flüchtete er erneut, worauf das Verkaufspersonal und weitere Passanten wiederum die Verfolgung aufnahmen und die Polizei alarmierten. Dank des vorbildlichen Verhaltens aller Beteiligten konnte der 40-Jährige wenig später durch die Zuger Polizei festgenommen werden. Es handelte es sich dabei um einen Mann aus Algerien, der sich aufgrund seiner spanischen Aufenthaltsbewilligung legal in der Schweiz aufhielt.

Nach einer Nacht in Haft wurde er durch die Staatsanwaltschaft Zug mit einem Strafbefehl mit einer Busse sowie einer Geldstrafe bestraft. Weiter wurde er durch das Amt für Migration angewiesen, die Schweiz gleichentags zu verlassen.

Weitere Auskünfte:

Marcel Schlatter, Mediensprecher der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 25). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.